

ENTOMOLOGISCHER ANZEIGER

Offizielles Organ des Verbandes Deutschsprachlicher Entomologen-
Vereine (V. D. E. V.) E. V. — Sitz: Frankfurt (Main).

Herausgegeben und redigiert von Adolf Hoffmann, Wien.

Beitrag zur Kenntnis der paläarktischen Carabiden.

Von Dr. Erwin Schaubberger.

(Fortsetzung und Schluß.)

Pterostichus (Calopterus) Selmanni Roubali n. subsp.

Herr Roubal übersandte mir einige Stücke des *Pterostichus Selmanni* Duft., welche bemerkenswerter Weise aus dem Böhmerwald (7 Stücke ex Coll. Madar und ein Stück bezettelt mit Boubin, Coll. Sukdel) stammen. Es ist dies das bisher bekanntgewordene nördlichste Vorkommen dieser Art, welche somit nicht auf die Alpen allein beschränkt erscheint.

Diese Stücke aus dem Böhmerwald bilden eine Rasse, welche sich durch den schlankeren und an der Basis deutlich schmälere Halsschild von sämtlichen Ostalpenrassen unterscheidet und habituell mit der Rasse *inexpectus* Schaub. noch am ehesten verglichen werden kann. Der Körper ist mäßig gestreckt und mäßig flach, die Oberseite dunkelbronzefarben bis schwärzlich, die Schienen sind ziemlich dunkel, ähnlich wie bei *styranus* Schaub., nicht so hell wie bei der typischen Form oder bei *inexpectus*. Der Klypeus fällt nach vorne flach ab und ist in der Mitte ohne Grübchen. Der Halsschild ist kleiner, weniger breit, an den Seiten weniger stark gerundet, zur Basis fast geradlinig verengt, die Seiten sind vor den Hinterecken schräg verlaufend, kaum ausgeschweift, die Hinterecken daher in der Anlage nicht rechtwinkelig, sondern etwas stumpfwinkelig, die Basis ist deutlich schmaler, die inneren Basalgrübchen sind tief und etwas breiter, die äußeren Grübchen fehlen oder sind nur sehr schwach angedeutet, die Seitenränder des Halsschildes sind besonders vorne merklich breiter. Die Flügeldecken sind nicht so gestreckt wie bei der typischen Form und an den Seiten etwas stärker gerundet, ähnlich wie bei *inexpectus*. Der Penis ist kräftiger, mit kürzerer, gerader Spitze.

Pterostichus (Calopterus) Selmanni Hoffmanni n. subsp.

An die typische Form im Süden und die Rasse *styranus* im Süden und Osten schließt sich, über die nördlichen Teile von Steiermark und über die Alpen Niederösterreichs verbreitet, eine Form des *Selmanni* an, die trotz ihres ausgedehnten Verbreitungsgebietes anscheinend ziemlich konstant ist und von welcher mir Herr Adolf Hoffmann in Wien, dem ich die Rasse widme, wertvolles Material übermittelte.

Habituell schließt sich die nordsteirisch - niederösterreichische Rasse an die typische Form an, von der sie sich durch den an den Seiten viel schwächer gerundeten und nach vorne schwächer verengten Halsschild, der vor den Hinterecken deutlich ausgeschweift ist, und die fast vollständig fehlenden äußeren Basalgrübchen unterscheidet. Die Fundorte, von welchen mir diese Rasse vorliegt, sind: Hieflau (leg. Kloiber), Lugauer (leg. Kloiber), Hochkaar (leg. Hoffmann), Dürrenstein (leg. Hoffmann) und Hochwechsel (leg. Hoffmann und K. Czerny). Zwei Stücke vom Almkogel bei Kleinreifling (leg. Dr. Priesner) sind ausgesprochene Übergänge dieser Rasse zu *styranus*, haben aber schon die gestrecktere Körperform des *Hoffmanni*.

Eine neue *Nebria* aus dem Elbursgebiet Nord-Persiens.

Von Bodo v. Bodemeyer, Berlin.

Nebria elbursiaca Bodemeyer.

Schon vor einigen Jahren hatte ich für dieselbe eine Beschreibung durch einen Entomologen, welcher ungenannt bleiben will, erhalten und neuerdings schreibt mir Herr Max Bänninger, Gießen, wie folgt: „Ich bin nicht sicher, daß die von Ihnen gefundene *Nebria* wirklich *Faldermanni* Mén. ist. Unter diesem Namen *Faldermanni* lag mir vor wenigen Monaten ein weibliches Exemplar durch Lutschnik vor. Ich gebe Ihnen am besten meine Notizen hierüber wörtlich wieder: Es paßt in einigen Beziehungen besser auf die Beschreibung der *Faldermanni* Mén. als mein bisher für *Faldermanni* gehaltenes Exemplar vom Elbursgebiet, Nord-Persien (v. Bodemeyer). Es ist unausgefärbt rotbraun, 11,5 mm lang. Kabkazb-Lokalität. Halsschildseitenrand viel schmaler abgesetzt als

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologischer Anzeiger \(1921-1936\)](#)

Jahr/Year: 1927

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Schauberger Erwin

Artikel/Article: [Beitrag zur Kenntnis der paläarktischen Carabiden. 177-178](#)